

Der Kampf der Aktivisten gegen Änderung von „Obamas“ Umweltregulierungen

Damit stimmten die Bundesrichter den Umweltschützern zu, indem sie die Trump-Regierung daran hinderten, die Regulierung der globalen Erwärmungsregulierung der Obama-Ära zu überprüfen, während die EPA daran dachte, alles komplett aufzuheben.

Das Gericht **entschied**, dass die Entscheidung der EPA, dabei zu bleiben, „willkürlich, launisch“ sei, „weil“ es für Industriegruppen nicht machbar sei, solche Einwände während der Ankündigungs- und Kommentierungsperiode erhoben zu haben. “

Hier die Zusammenfassung des [Gerichtsbeschlusses.pdf](#)

Per Curiam

Die Petenten, eine Gruppe von Umweltorganisationen, fechten den EPA-Beschluss an, die Umsetzung von Abschnitten einer endgültigen Regel über Methan und andere Treibhausgasemissionen beizubehalten. Aus den in dieser Stellungnahme dargelegten Gründen schlussfolgern wir, dass der EPA die Autorität nach dem Clean Air Act fehlte, um die Regel zu behalten, und wir stimmen dem Antrag der Antragsteller zu, dieses beizubehalten.

Weitere Erläuterungen des Daily Caller, mit meinen Ergänzungen:

Die EPA erließ [damals, 2016] eine Methanregulierung als Teil des „Klimaplan“ des ehemaligen Präsidenten Barack Obamas, zur Bekämpfung der globalen Erwärmung. Diese Regulierung war eine der wichtigsten Vorschriften, mit der Obama hoffte, der Pariser Klimavereinbarung zu entsprechen.

Präsident Donald Trump erließ im März 2017 für die EPA ein Dekret, die Methan-Regel als Teil Klima- und Umweltvorschriften der Obama-Ära zu überprüfen.

Ende April **ordnete** EPA [im ersten Schritt] eine 90-tägige [Übergangs-] Beibehaltung der Methan Regulierung an, die die Obama – Regierung im Jahr 2016 finalisiert hatte, nachdem Gruppen der Ölindustrie argumentierten , dass sie nicht die Chance hatten, alle neuen Anforderungen zur Begrenzung der Emissionen zu überprüfen. Danach wurde eine überarbeitete Version der Regulierung von Methan vorgelegt.

Die Umweltschützer reichten eine Klage ein und drängten die Bundesrichter, die Beibehaltung der [einer jetzt neuen, nach dem Dekret von Trump] Methanregulierung durch die EPA zu stürzen [da die „Obama“ Regulierung schärfer war / ist]. Die Richter des Gerichtshof in District of Columbia unterstützen die Position der Anwälte der Aktivisten des Environmental Defense Fund, Natural Resources Defense Council und des Sierra Club.

Die Umweltschützer wollen von der Umwelt-Agenda der Obama-Regierung alles

bewahren, was sie bekommen können. Die Aktivisten sagen, dass diese Regulierung die öffentliche Gesundheit schützt und die Methanemissionen aus dem Öl- und Gasbetrieb reduzieren würde.

[Die neue geplante Regulierung würde das aufweichen. Die Argumentation der Anwälte stützt sich darauf, dass die EPA keine berechtigten Gründe hätte, die alte Regulierung zu überdenken, da keine „offizielle Ankündigung“, dass so etwas geplant ist, vorher herausging. Wesentliches Argument ist auch, dass die Obama Regulierung noch „nicht getestet“ werden konnte, da zu „jung“. Die Unternehmen hätten sich noch nicht darauf einstellen können, daher gibt es (noch) keinen Grund, etwas zu ändern. Aus dieser Argumentation auch die Behauptung: ... hätten keine Autorität nach dem Clean Air Act (=Gesetz). Die Methan Regel ist eine Regulierung, die sich auf den CAA beruft; der Übersetzer]

Methan ist ein starkes Treibhausgas, das viele Wissenschaftler für die globale Erwärmung verantwortlich machen.

Kritiker sagen, dass die damalige Methan-Regulierung aus der Suche nach einem Problem heraus entstand und weisen auf die Forschung hin, die zeigt, dass die [Methanemissionen aus Öl- und Gasbohrungen](#) trotz eines enormen Anstiegs der Bohrungen abgenommen haben.

Nach einer [Studie](#) der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) vom Mai des Jahres, fanden Forscher heraus, dass die EPA sich möglicherweise auf weit übertriebene Schätzungen der Methan-Emissionen abstützte, zur Rechtfertigung der Regulierung der Öl-und Gasindustrie.

Erschienen auf The Daily Caller am 03.07.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailycaller.com/2017/07/03/court-delivers-trumps-epa-a-defeat-right-before-independence-day/>